

Die „Ostdeutsche Bau-Zeitung“ erscheint jed. Mittwoch u. Sonnabend.

Abonnementspreis
vierteljährl. durch die Post 2.— Mk.
u. 18 Pf. Bestellgeld — direkt vom
Verlage 3,50 Mk. franko.
Einzelnummer 25 Pf.

Verlag von Paul Steinke
Breslau I, Taschenstrasse 9.
Telephon 1660.

Bauten-Nachweis und Submissions-Anzeiger

für die Provinzen

Schlesien, Posen, Pommern, Ost- u. Westpreussen und östl. Brandenburg.

Fachorgan für die Interessen der Bauwelt u. verwandten Berufe.

Inserate
pro eingespaltene Nonparaillezeile
30 Pf. oder deren Raum von 1 mm
Höhe der Spalte 15 Pf.
Bei Wiederholungen Rabatt.
Stellengesuche und -angebote,
An- und Verkäufe 30 bezw. 10 Pf.
Beilagen:
3 7 10 g
Mk. 6.— 8.— 10.— pro Mille

Redaktion u. Expedition
Breslau I, Taschenstrasse 9.
Telephon 1660.

Die Ostdeutsche Bau-Zeitung ist die verbreitetste Fachzeitung in Ostdeutschland

und wird ausser an Abonnenten an alle Bauherren und Ausführende, Behörden, Architekten, Maurer- und Zimmermeister, Fabrikanten.
Lieferanten, Bauinteressenten sowie an alle Bauhandwerker Ostdeutschlands abwechselnd versandt.

Inhalt: Feuerlöschrichtungen. — Erhaltung deutscher Burgen. — Literatur. — Streikbewegungen — Hinzugewonne Neu- und Umbauten. — Submissionen. — Submissionsresultate. — Inserate.

Ab 15. Juni

werden für das III. Quartal die Abonnementsbeiträge vom Briefträger eingezogen.

Von denjenigen werten Abonnenten, welche unsere Fachschrift beim Verlage direkt abonnierten und nicht unter Kreuzband beziehen, wird der Betrag von 2,18 Mk. ab 15. Juni per Nachnahme erhoben werden, sofern nicht vorherige Einsendung erfolgt, da die Überweisung an die Post bis dahin zu erfolgen hat.

Zugleich bitten wir unsere Leser, unsere Fachschrift weiter zu empfehlen, bezw. uns Adressen von Interessenten mitzuteilen.

Feuerlöschrichtungen.

Man verwendet gegenwärtig eine besondere Sorgfalt auf die Anbringung ausreichender Schutzmassregeln gegen Feuergefahr bei der Einrichtung öffentlicher Gebäude, nachdem einige verheerende Brandkatastrophen der letzten Jahre die Notwendigkeit solcher Massnahmen zeitigst haben.

Als zur Zeit bestes Mittel zur Bekämpfung des verderbenbringenden Elementes hat sich noch immer das einfache Wasser bewährt, trotz aller Versuche, einen geeigneteren Stoff zu finden. Die meisten anderweitig vorgeschlagenen Mittel, als »Salzlösungen«, »kohlen säurehaltiges Wasser« u. dergl. erweisen sich schliesslich doch als zu kostspielig für die erforderlichen beträchtlichen Quantitäten, die zur gründlichen Bekämpfung eines Schadenfeuers erforderlich sind.

Sieht man von prophylaktischen Mitteln ab, so hat man zunächst zur Verhinderung eines Feuerschadens, die sogenannten »Handapparate« Feuerlöschbomben usw., die an leicht zugänglichen Stellen in öffentlichen Gebäuden aufbewahrt werden sollen. Bei kleineren Feuersbrüchen, wenn sofort angewendet, mögen sie indermeh ihre Dienste tun, gegenüber einem irgendwie beträchtlicheren Feuer ist ihr Wert nur ein sehr problematischer. Es scheint, dass die Leistungen solcher Apparate seitens der sie vertreibenden Geschäfte etwas zu hoch angeschlagen werden, immerhin aber mögen sie, wie gesagt, bei kleineren Bränden einige Hilfe leisten.

Etwas besser sind die grösseren, ihrem Gewichte nach noch grade transportablen Apparate mit Kohlenäuredruck, wie sie hin und wieder in Fabriken angewendet werden. Falls die Fabriken nicht grade feuergefährliche Materialien verarbeiten, dürfen sie völlig genügen.

Für grössere Ansprüche an Feuersicherheit kommen jedoch ausschliesslich »Feuerlösch-Leitungen« in Betracht.

Diese sind an das Bewässerungsnetz anzuschliessen, dürfen keinesfalls aber mit der für Gebrauchszwecke bestimmten Wasserleitung des Gebäudes in Verbindung stehen, sondern müssen vollständig für sich vom Strassenrohr abgezweigt werden.

Bleirohre dürfen für diese Leitungen nicht verwendet werden, auch gusseiserne sind anzuschliessen. Man benutze patentgeschweisste (überlappt geschw.) Rohre (Lauchhammer Rohre). Die Lichtweite dieser Rohre ist verschieden. Sie richtet sich nach der Zahl der Entnahmestellen. Man nehme an, dass sämtliche Entnahmestellen im Betriebe sind. Jede dieser Entnahmestellen hat einen Aktionsradius von etwa 20 m, vorausgesetzt natürlich, dass keine Hindernisse im Wege sind. Räume, wie Bühnen, Schürboden usw., müssen spezielle Entnahmestellen enthalten. Für jede Entnahmestelle rechne man einen Querschnitt von 55 mm i. L. Hieraus ergibt sich die Weite der Abzweige und des Hauptzuleitungsrohres, wenn man überall gleichen Druck, d. i. gleichen Querschnitt annimmt. Mit Rücksicht auf die Reibung ist der Querschnitt noch etwas zu vergrössern. Die Wandstärke der Lauchhammerrohre richtet für den in Frage kommenden Druck aus.

Die horizontalen Leitungen werden im Keller oder im Korridor des Souterrains verlegt. Am besten geschieht diese Verlegung in gemauerten Kanälen mit Riffelblechabdeckung.

Die Anlage von mehreren Absperschiebern ist hier nicht zweckmässig, der Hauptschieber (am Eingang des Hauses) muss nach Öffnen sämtliche Röhren bis zu den Wandhydranten unter Druck setzen.

Bezeichnungsschilder, die über Richtung und Weite jedes Abzweiges Auskunft geben, sind in gentgender Menge vorzusehen.

Empfehlenswert ist es, obwohl die Anlage hierdurch nicht unerheblich verteuert wird, zwei Zuleitungen und zwei Absperschieber in völlig getrennten Abteilungen des Hauses einzubringen, deren Leitungen sich alsdann vereinigen können. Für jeden Fall muss der Absperschieber leicht zugänglich sein, eventuell ordne man in der Kellerdecke über dem Schachte eine herausnehmbare Platte an, so dass ein Zugang von oben möglich ist.

Die Entnahmestellen des Wassers erhalten ebenfalls Absperschieber mit Handrad. Neben jedem muss sich ein Kasten (mit Glasscheibe) für den Handschlauch mit Strahlrohr befinden.

Man achte besonders darauf, dass die Anschlussstücke, sowohl des Hydranten, als auch der einzelnen Teile mit den Anschlüssen der städtischen Feuerwehr identisch sind und nehme vor der Anlage mit der betreffenden Behörde Rücksprache. Diese Anordnung hat den Vorteil, dass Schlauchverlängerungen leicht beschafft werden können.

Sonst vermeide man »Gewinde-Anschlussmuffen«, und verwende statt deren die bedeutend zuverlässigere und schneller

gebrauchsfertige »Stortzsch« Patentkupplung, die bei den grossstädtischen Feuerwehren fast durchgängig eingeführt ist, bzw. später eingeführt wird.

Gummischläuche eignen sich für die hier in Frage kommenden Zwecke nicht, doppelte Hanfschläuche sind wesentlich besser. Ganz besondere Sorgfalt ist darauf zu verwenden, dass die Schläuche ohne jede Knicke aufgerollt werden, denn grade hier, wo sie oft Jahrelang unbenutzt liegen bleiben, tritt leicht ein Brechen der Schläuche ein.

Es empfiehlt sich übrigens, die Schläuche von Zeit zu Zeit durch die Feuerwehr prüfen zu lassen, wie auch die gesamte Anlage wenigstens einmal im Jahre unter Druck zu setzen und eingehend zu revidieren.

Erhaltung deutscher Burgen.

Es wird jetzt in Deutschland gross Reinemachen gehalten. Alle Ecken und Winkel werden durchstößt, altes Gerümpel entfernt, und das noch brauchbare sonntäglich aufgeputzt.

Da ist man auch über die alten deutschen Ritterburgen hergegangen, und hat manche von ihnen in ein neues Gewand gesteckt, so die »Wartburg«, die »Hohkönigsburg« und andere. (Saalburg).

Der Plan der »Restaurierung« des Heidelberger Schlosses hat glücklicherweise vorderhand noch keine Tatsache werden können, so ist vom Ottheinrichsban einsteuilen die schlimmste Verschönerung abgewandt.

Dagegen hat man als neues Restaurationsobjekt den »Giebichenstein« entdeckt, und geht nun eifrig drüber her, auch diese Burg zu restaurieren.

Es wäre wirklich etwas vortreffliches getan mit solcher Arbeit, wenn der Geist der damaligen Zeiten noch in Deutschland herrschen würde, da aber dieser Geist der feudalsten aller Feudalzeiten — sagen wir ruhig — »Gott sei Dank« — vorüber ist, so nehmen sich landschaftlich die trotzigsten Reste als Dokumente jener Ära doch entschieden besser aus, als diese frisch lackierten Wiederherstellungen, die auf den Kunstfreund doch immer nur wirken können wie ein aufgewärmtes Mittagessen. Dr. Schm.

Literatur.

Soeben ist im Verlage der Firma G. Dufayel in Cassel ein von der Hebezogfirma H. Rieche herausgegebenes Büchlein über **Evolventenverzahnungen** erschienen. Mit Hilfe desselben ist sowohl dem Zahnradtechniker als auch dem mit der Konstruktion der Zahnräder weniger vertrauten Praktiker Gelegenheit gegeben, in mehr als 15 jähriger Praxis nach allen Richtungen hin erprobte Evolventenverzahnungen für 10- bis 300 zählige Räder und für beliebige Teilungen zu entwerfen. Der Text ist auf die zum Verständnis der Tabellen erforderlichen Angaben beschränkt. Ist die Teilung der Zahnzahl eines Rades bekannt, nimmt die Berechnung und Aufzeichnung einer Zahnflanke nur wenige Minuten in Anspruch, so dass mit dem Gebotenen ein nicht unwillkommenes technisches Hilfsmittel erschienen sein dürfte. (Preis 2 Mk.)

Streikbewegungen.

Breslau. Die Arbeiter in der Zement- und Betonindustrie werden anscheinend in nächster Zeit einen erhöhten Lohn tariff ihren Arbeitgebern unterbreiten. — Einigungsverhandlungen in der Malerbewegung haben begonnen. — Zabrze O.-S. Hier legten eine Anzahl Maurer die Arbeit nieder. Allem Anschein nach ist ein allgemeiner Ausstand der ober-schlesischen Maurer beabsichtigt. — Essen Gemäss einem früheren Beschluss und nach erfolgter Kündigung wurde seitens des Arbeitgeberverbandes für das Baugewerbe im rheinisch-westfälischen Industriegebiete sämtliche organisierten Arbeiter, etwa 30 000, entlassen.

Junger Bautechniker
firm in **Kosten-Anschlügen**,
Rechnungswesen z. l. Juli ges.
Off. unt. H. 307 Exp. d. Ztg.

Abonnenten der „Ostd. Bau-Ztg.“ können bei Inseraten über Stellungsgesuche, An- und Verkäufe ihre Abonnements-Quittung (pro Zeile 20 Pf.) in Zahlung geben.

Fugenlose Fussböden.

Für Breslau und ausserhalb werden tüchtige Vertreter gesucht, die repräsentabel und bei den einschlägigen Absatzstellen — Baufirmen, Verwaltungen, eingeführt sind. Nur energische und geschäftsgewandte Reflektanten, die Nachweis über Erfolge erbringen können, belieben Offerten mit ausführlichen Angaben u. Referenzen unter **Z 300** Geschäftsstelle dieser Zeitung niederzulegen.

Solid und vornehm wirkend, schnell vom Maurer ausführbar sind

gemauerte Treppen mit Holzbelag.

Stabil, nicht quarrend und billiger als eiserne Treppen.

Für Ausarbeitung der techn. Unterlagen sowie zur Beachsichtigung der Ausführung empfiehlt sich

J. BITTNER, Architekt

BRESLAU, Hohenzollernstrasse 75

Telephon Nr. 9957.

Planoxyl-Werk Alteneissen

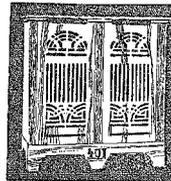
empfiehlt flammischer und wasserfest imprägnirtes

Planoxyl in Stärken von 40—60 mm,

reines Holz — kein Ersatz — in unbegrenzt grossen Flächen.

Billigstes aller Erzeugnisse der Holzindustrie für

Paneelungen, Decken, Thüren, Wandbekleidungen etc.



Es werden geliefert in bestem Eichenholz: Wandverkleidungen von M. 8,50 pro qm an,

Flächen- und Balkendecken von M. 8,— pro qm an,

wirklich fugenlose Fournirkörper für Thüren, Wände etc. von M. 12,— pro qm an, ferner

Planoxyl-Polychrom-Intarsien,

Planoxyl-Pracht-Parquets,

Planoxyl-Gobelins-Wand-Beläge

„Staporta“-Idealtür. „Epoca“-Ideal-Schutz-Wandtafeln.

Industrie für Holzverwertung G. m. b. H., Alteneissen

(Rheinland).

— Vertreter gesucht. —

Hugo Ventzky, Breslau XVII

empfiehlt sich zur Lieferung von **Mosaikplatten** für Hausflure, Küchen, Kirchen etc.

Wandplatten, glasiert, für Schlächtereien, Küchen, Bäder, Pferdeställe etc.

Gyps- und Cementdielen für feuersichere Wände und Decken, Baukalk, Cement, Gyps, Verblendsteine, Herkula-Anstrichfarbe für **Façaden und Massivdecken.**

21. Juni 1905.

Submissions-Anzeiger

Aufgenommen werden alle Submissionen aus: Schlesien, Posen, Pommern, Ost- u. Westpreussen und Gchl. Brandenburg. (Sachdruck verboten.)

Neu hinzugekommene Termine:

- 23./6. Glatz Eisenbahnbetriebsinsp. hölz. Wägebüberführungen 49
 23./6. Königsberg i. Pr. Tiefbauamt I. Pfisterarbeiten 49
 23./6. Breslau Garnisonlazarett Verkauf von alten Baumaterialien 49
 23./6. Landsberg a. W. Landesbauinspekt. Flussseilstränge 49
 23./6. Breslau Verw. d. städt. Kanalisationswerke Kanalisationsarb. 49
 23./6. Grünberg Kreisbauinsp. Friede Tonfliesen 49
 24./6. Pillau Militärbauinspektion Glaserarbeiten 49
 24./6. Schrimm Kreisbauinspektor Bauarbeiten 49
 24./6. Dt.-Eyflau Magistrat Zimmer- u. Schmiedearbeiten 49
 24./6. Stettin Landesbauinspektion Abruch von Gebäuden 49
 24./6. Greifswald Regierungsbaumstr. Luchs Bauarbeiten 40
 26./6. Bromberg Magistrat Bauarbeiten 49
 26./6. Konitz Eisenbahnbetriebsinsp. II Hintermauerungssteine 49
 26./6. Breslau Magistratsbureau XVI Odersand 49
 26./6. Danzig Verw.-Ress. d. Kaiserl. Werft Bauarbeiten 49
 26./6. Danzig Verw.-Ress. d. Kaiserl. Werft Dachdecker- u. Klemmerarbeiten 49
 26./6. Neisse Eisenbahnbetriebsinsp. I Granitpflastersteine 49
 26./6. Stolp Pomm. Magistrat Reihensteinpflasterung 49
 27./6. Danzig Militärbauamt I Bauarbeiten 49
 27./6. Tilsit Brückenbauamt Hintermauerungssteine 49
 27./6. Stettin Hochbaudeputation Fenster 49
 27./6. Danzig Verw.-Ress. d. Kaiserl. Werft Erneuerung des Wandputzes 49
 27./6. Kattowitz O.-S. Eisenbahndirektion Verkauf von Altmaterialien 49
 27./6. Strausund Eisenbahnbetriebsinsp. II Granitwerksteine 49
 28./6. Königsberg i. Pr. Hochbauamt II Wasser-Zu- u. Ableitungen 49
 28./6. Gumbinnen Militärbauamt Pflasterung 49
 28./6. Rastenburg Eisenbahnbetriebsinsp. Wasserturm 49
 28./6. Rastenburg Regierungsbaumstr. Menzel Steinmetz- u. Bildhauerarbeiten 49
 28./6. Stettin Gas- u. Wasserleit.-Deputation Verkauf von Teer 49
 28./6. Schneidemühl Eisenbahnbetriebsinsp. I Eisenkonstruktionen 49
 29./6. Breslau Bauinspektion H. N. Granitarbeiten 49
 29./6. Konitz Eisenbahnbetriebsinsp. II Bauarbeiten 49
 30./6. Dirschau Eisenbahnbetriebsinsp. I Oelfarbenanstrich 49
 30./6. Memel Baurat Musset Be- u. Entwässerungsanlagen 49
 30./6. Neustadt Wpr. Kreisbauinspektion Kalk 49
 30./6. Neustadt Wpr. Baubureau des Lehrerseminars Bauarbeiten 49
 1./7. Sorau N.-L. Eisenbahnbetriebsinsp. Hintermauerungssteine 49
 1./7. Cottbus Eisenbahnbetriebsinsp. I Bauarbeiten 49
 3./7. Waldenburg i. Schl. Eisenbahnbetriebsinsp. Bahnsteigüberdachung 49
 3./7. Cottbus Kreisbauinsp. Erd- u. Maurerarbeiten 49
 3./7. Kattowitz O.-S. Eisenbahnbetriebsinsp. Stellwerkgebäude 49
 8./7. Goldberg Eisenbahnbauabteilung Bauarbeiten 49
 10./7. Berent Wpr. Eisenbahnbetriebsinsp. Dienstwohngebäude 49
 10./7. Berent Wpr. Eisenbahnbetriebsinsp. Ziegelsteine 49
 15./7. Königsberg i. Pr. Hochbauamt I Niederdruckdampfheiz.-Anl. 49
- Bevorstehende, in vorbezeichneten Nummern veröffentlichte Termine.**
- 21./6. Kolberg Kreisbaumstr. Luther Böschungsarbeiten 48
 21./6. Kattowitz Kgl. Eisenbahnbetriebsinsp. Granitpflastersteine 48
 21./6. Posen Ansiedelungskommission Bauarbeiten 48
 21./6. Breslau Baurat Schroeder Bauarbeiten 47
 21./6. Glatz Kgl. Eisenb.-Betriebsinsp. I Pfisterarbeiten 47
 21./6. Insterburg Kgl. Eisenb.-Betriebsinsp. II Vier. amittenwohnh. 47
 21./6. Dirschau Kgl. Eisenb.-Betriebsinsp. I Wohngebäude 47
 21./6. Dirschau Kgl. Eisenb.-Betriebsinsp. I Bauarbeiten 47
 21./6. Körlin Reg.-Baumstr. Droshim Ofenarbeiten 47
 21./6. Posen Ansiedelungskommission Schmiedegehöft 47
 21./6. Kattowitz Kgl. Eisenbahnbetriebsinsp. schmiedeeiserne Geländer 47
 21./6. Stettin Magistrat Zimmerarbeiten 47
 21./6. Kattowitz Kgl. Eisenb.-Betriebsinsp. Granitpflastersteine 47
 21./6. Breslau Eisenbahnbetriebsinspekt. I Granitwerksteine 46
 21./6. Wreschen Kreisbauinspekt. Büchner Speichergebäude 46
 21./6. Posen Baubureau Ziegelsteine 46
 21./6. Oppeln Eisenbahnbetriebsinsp. II Bauarbeiten 46
 21./6. Oppeln Eisenbahnbetriebsinsp. II Hintermauerungsst. 46
 21./6. Königsberg i. Pr. Kreisbauinsp. Dethlefsen Steinmetzarbeiten 45
 21./6. Neisse Eisenbahnbetriebsinsp. II Bauarbeiten 45
 21./6. Neisse Eisenbahnbetriebsinsp. II Bauarbeiten 45
 22./6. Neumark Wpr. Kreisbauinsp. Storkhof Gendarmengehöft 48
 22./6. Sorau Baul. d. Landesirrenanstalt Malerarbeiten 47
 22./6. Cottbus Eisenbahnbetriebsinsp. I Bleimengenanstr. 46
 22./6. Greifswald Regierungsbaumstr. Wilde Umwahrungen 45

Wenn Sie nasse Wände trocken legen wollen, **dann** verwenden Sie meine **Patentfalzbaupappen.**

CARL WILHELM WOLF, BRESLAU, Salzstrasse 6.

Vergabung von Bauarbeiten.

Für die Firma Christian Dierig in Ober-Langenbielau (Schlesien) habe ich nachfolgende Bauarbeiten zu einer neuen grossen Fabrikanlage mit 15 000 qm Shed in Gellenau b. Cudowa im Submissionswege zu vergeben und zwar:

Grab-, Beton-, Maurer-, Gips-, Zimmer-, Schreiner-, Glaser-, Schlosser-, Schmied-, Flaschner- u. Malerarbeiten

Die Kostenvorschläge, Pläne und Bedingungen liegen zur Einsichtnahme während der Geschäftsstunden in dem technischen Bureau der Firma Christian Dierig von Montag, den 19., bis Samstag, den 24. Juni auf und sind schriftliche, in Prozenten ausgedrückte und in Kuvert verschlossene Angebote bis zu obigem Endtermin ebendasselbst abzugeben. Listen für Löhne und Materialpreise für Tagelohnarbeiten müssen mit eingereicht werden.

Nähere Auskunft erteilt die Bauherrschaft und der unterzeichnete beauftragte Architekt

P. J. MANZ, Stuttgart, Friedrichsbau.

Gegen feuchte Wände
merkmal: sorgfältiges Durchlöten

Fischer's Falzbaupapier

Feuchte Wand
ausgetrocknet
 1. Feuchte Wand
 2. Auftragen des Falzbaupapiers
 3. Auftragen des Mörtels
 4. Auftragen des Putzes

Verputzt **Abstrich** **Abstrich**

D. R.-P. 72 880

Fischer's Falzbaupapier
 hat nicht ausdunstend, gegen Wärme und Kälte hindurch, Mortelpapier fest bindend, dunkel- und feuerlichere, Stall- u. Fabrikdecken (Grünblei-Erde), Mäler und Probekü. genau und trocken

Falz-Baupappen-Fabrik (Paten-Erde)
 vorm. Hermann Püske, Ramlitz (Prov. Polen)

G. Benedix, Posen

St. Martinstrasse 58

Dach- u. Schieferdeckerstr.
 Ältestes Geschäft der Branche am Platze.

Schilfrohr verkauft!

R. HEITZ, Hohensalza.

Unser Submissions-Anzeiger

ist für die angegebenen Provinzen (Schlesien, Posen, Pommern, Ost- und Westpreussen und Östlich Brandenburg) der beste und vollständigste.

23./6.	Konitz	Kgl. Kreisbauinspekt. II	Bauarbeiten	48
23./6.	Landsberg a. W.	Landesbauinspekt.	Zimmerarbeiten	48
23./6.	Glatz	Kgl. Eisenbahnbetriebsinsp.	Wärterwohnhäuser	48
23./6.	Liegnitz	Magistrat	Rohrleitungen	47
23./6.	Rogasen	Regierungsbaumstr. Göltzter	Bauarbeiten	47
23./6.	Ostrowo	Eisenbahnbetriebsinsp.	Erd- u. Gleisarbeiten	45
23./6.	Breslau	Bauamt	Tischlerarbeiten	48
24./6.	Stralsund	Eisenbahnbetriebsinsp. II	Brückenbalken	48
24./6.	Glatz	Kgl. Eisenbahnbetriebsinsp.	Pflasterarbeiten	48
24./6.	Breslau	Kgl. Eisenbahnbetriebsinsp. I	Röhren, Formstücke	48
24./6.	Lissa i. Pos.	Landesbauinspektion	Setzsteinschlag	48
24./6.	Ratibor	Kgl. Eisenbahnbetriebsinsp. I	Bauarbeiten	48
24./6.	Graudenz	Eisenbahnbetriebsinspekt.	Werksteine	48
24./6.	Rogasen	Regierungsbaumstr. Göltzter	Bauarbeiten	47
24./6.	Glatz	Kgl. Eisenbahnbetriebsinsp.	hölzerner Ueberbau	47
24./6.	Danzig	Eisenbahnbetriebsinspekt.	Töpferarbeiten	46
24./6.	Ratibor	Eisenbahnbetriebsinsp. I	Bauarbeiten	46
24./6.	Posen	Kgl. Ansiedelungskommiss.	Schulbau	45
24./6.	Goldberg i. Schl.	Eisenbahnbauabteilung	Bauarbeiten	45
25./6.	Cüstrin	Eisenbahnbetriebsinsp.	Gleisumbau	46
25./6.	Soldin	Kgl. Eisenbahnbetriebsinsp.	Erdarbeiten	48
26./6.	Cottbus	Kgl. Eisenbahnbetriebsinsp. I	Bauarbeiten	48
26./6.	Cottbus	Kgl. Eisenbahnbetriebsinsp. I	Pflasterarbeiten	48
26./6.	Swinemünde	Hafenbauinspekt.	Spundbohlen	48
26./6.	Konitz	Kreisbauinspektion II	Bauarbeiten	48
26./6.	Reinerz	Eisenbahnbauabteilung	Tischlerarbeiten	48
26./6.	Stettin	Magistrat	Malcr- u. Tapezierarbeiten	48
26./6.	Neisse	Kgl. Eisenbahnbetriebsinsp. II	Zimmerarbeiten	47
26./6.	Neisse	Kgl. Eisenbahnbetriebsinsp. II	Klempner- und Dachdeckerarbeiten	47



Elektrische Licht- und Motoranlagen
mit eigenen Kraftstationen
oder im Anschluss an vorhandene Centralen
Telephon- u. Haus-Telegraphen-Anlagen
sachgemäss unter langjähriger Garantie
S. Wolff, Ingenieur
Posen, St. Martinstrasse 16/17.

J. Schammel
Breslau, Brüderstr. 9
fertigt **Aufzüge** für
elektrischen,
hydraulischen,
Dampf- u. Hand-Betrieb,
für Speisen Personen u. Lasten.

A. W. Müller
DANZIG, Lastadie 37/38

Geegründet 1871

Technisches Bureau und Unternehmung

für

Wasserversorgung

Kanalisation

Zentralheizung.

Marmorwarenfabrik.

Ausführung von sämtlichen Bauarbeiten wie: Marmortreppen, Wandverkleidungen, Panele, Fensterbretter usw. Waschkästen, Waschtischplatten, Cafféetische und Buffetplatten. Stetes Lager in allen kuranten Italienischen Marmorarten. Grösste u. moderne Ausstellung von Grabdenkmälern in sämtlichen Steinarten.

Besondere Zeichnungen stets gern zur Verfügung.

R. PAUSENBERGER Verhfig.

Antonio Rossi

Breslau II, Tauntzien-Strasse 47, Ecke Teich-Strasse
Telephon Nr. 1554.

Richard Güntzel, Architekt

Breslau, Friedrich-Karlstrasse Nr. 14.

Entwürfe, künstl. Fassaden
stat. Berechnungen, Kostenschläge.

Dampfschornsteine

sowie alle Reparaturen übernimmt z. Bau auch während des Betriebes
August Heinrich, Schornsteinbaumeister, Schweidnitz i. Schl.

23. Juni 05, V. 10 Uhr, Städt. Tiefbauamt I in Königsberg i. Pr., Magistratsr. 651. Ausführung der diesjährigen **Pflasterarbeiten** 1. auf dem Gelände der Salzmagazinwiese, 2. auf dem Gelände des Löbn. Hospitals, 3. Neuer Markt u. kathol. Kirchenstrasse, 4. Sackheinerstrasse von der Steilen Gasse bis zur Kowalstrasse, 5. Lizenzenstrasse von der Hundrieserstrasse bis zur Lizenzenstrasse, 6. Pflasterreparaturarbeiten in den Bauaufsichtsbezirken in 6 Losen. Bed. je 0,50 M.
23. Juni 05, V. 10 Uhr, Garnisonlazarett Breslau. Verkauf von unbrauchbaren Geräten und alten Baumaterialien als Bettstellen, Fenster, altes Eisen, Messing, Blei, Lampen, ärztliche Instrumente, Geräte usw.
23. Juni 05, V. 10 Uhr, Landesbauinspektor in Landsberg a. d. Warthe. Lieferung von rd. 81 200 kg **fussfeuern Trägern** und 2490 kg **gusselernen Auflagerplatten** zum Bau zweier Aufnahmehäuser an der Landesirrenanstalt dasebst. Bed. ausl.
23. Juni 05, V. 11 Uhr, Verwaltung der städt. Kanalisationswerke in Breslau, Ohlauer Stadtgraben 16 III. **Kanalisationsarbeiten** in der Kaiser Wilhelmstrasse (Westseite) zwischen Scharnhorst- und Eichendorffstrasse und zwischen Eichendorffstrasse und Scheitendorffstrasse. Bed. ausl.
23. Juni 05, V. 11 $\frac{1}{2}$ Uhr, Kgl. Eisenbahnbetriebsinspektion in Glatz. Herstellung von 2 **hölzernen Wegeüberführungen** auf Stein-

- pfeilern in km 24,3 + 51 und 24,6 + 34 und in km 27,2 + 27 auf der Strecke Glatz-Settenberg in der Nähe von Landeck. Bed. 1.—M.
23. Juni 05, N. 4 Uhr, Kgl. Kreisbauinspektion Friede, Grünberg i. Schl. Lieferung u. Verlegung von rund 470 qm gesinterten Tonfliesen i. d. Fluren des kath. Gymnasiums in Glogau. Bed. ausl. od. 1 M.
24. Juni 05, V. 9 Uhr, Regierungsbaumeister Lucht in Greifswald. Los 1 **Zimmer- u. Stakerarbeiten**, Los 2 **Dachdeckerarbeiten**, Los 3 **Klempnerarbeiten** zum Neubau des Chemischen Instituts der Universität daselbst. Bed. je Los 1.—M.
24. Juni 05, V. 11 Uhr, Kgl. Landesbauinspektor E. Otto in Stettin, Baubureau, Speicherstrasse 9 III. 1. Abbruch eines 4 geschossigen **Speichers**, 2. Abbruch des alten **Dienstgebäudes** der Hauptsteuerämter in Stettin mit Nebenanlagen zum Neubau des Hauptsteueramtsdienstgebäudes daselbst. Bed. ausl. od. je 2.—M.
24. Juni 05, V. 11 1/2 Uhr, Militärbaupinspektor Kuntze, Pillaue. Ausführung der **Glaserarbeiten** für das Familienwohngebäude und das Exerzierhaus zum Neubau der Bataillonskaserne Pillaue.
24. Juni 05, M. 12 Uhr, Magistratsbureau in Dt.-Eylau. Ausführung der **Zimmer- u. Schmiedearbeiten** und die Lieferung von **Deckensteinen** zum Neubau des Progymnasiums daselbst. Bed. ausl.
24. Juni 05, M. 12 1/2 Uhr, Kgl. Kreisbauinspektor in Schrimm. Sämtliche Bauarbeiten u. Materiallieferungen zum Neubau eines **Stall- und Scheunegebäudes** nebst Dunggrube und Umwehrungen auf dem kath. Schulgehöft in Blatzejow. Bed. ausl.
26. Juni 05, V. 9 1/2 Uhr, Kgl. Eisenbahnbetriebsinspektion I, Neisse. Lieferung von rund 2420 qm **Granitpflastersteinen** dritter Sorte für Pflasterungen auf den Haltestellen Wansen, Stephansdorf und Rothst. Ausschreibungsunterlagen ausl. od. 0,50 M.
26. Juni 05, V. 10 Uhr, Magistratsbureau XVI in Breslau, Verwaltungsgebäude des Schlacht- und Viehhofes. Lieferung von 900 cbm **reinem Odersand** zum Einstreuen in die Viehwagen.
26. Juni 05, V. 10 Uhr, Magistrat, Baudeputation in Bromberg. Ausführung 1. der **Klempnerarbeiten**, 2. **Dachdeckerarbeiten** einschliessl. Materiallieferung zum Neubau des Verwaltungsgebäudes des städtischen Gaswerks daselbst. Bed. ausl. Zimmer 23 des Rathauses.
26. Juni 05, V. 11 Uhr, Magistrat in Stolp. Stadtbauamt, Rathaus, Zimmer 39. Ausführung der in diesem Jahre erforderlichen **Reihensteinpflasterungen und Trottoisierungsarbeiten** in 8 Losen ausschl. Materiallieferung. Bed. je Los 0,50 M.
26. Juni 05, V. 11 1/2 Uhr, Kgl. Eisenbahnbetriebsinspektion II in Konitz. Lieferung von 290 000 gutgeformten hartgeseh. **Hintermauerungssteinen** für den Neubau eines Wohnhauses für zwei Inspektionsvorstände auf Bahnhof Konitz. Bed. ausl. od. 0,50 M.
26. Juni 05, M. 12 Uhr, Verwaltungsressort d. Kaiserl. Werft in Danzig. Ausführung der **Dachdecker- und Klempnerarbeiten** zum Bau eines Arbeiterbrausebades. Bed. 1.—M.
26. Juni 05, M. 12 Uhr, Verwaltungsressort der Kaiserlichen Werft in Danzig. Ausführung der **Erd-, Maurer-, Zimmer-, Asphalt- und Schmiedearbeiten** für den Bau eines Arbeiterbrausebades. Bed. 1.—M.
27. Juni 05, V. 9 Uhr Los 1, V. 9 1/2 Uhr Los 2, V. 10 Uhr Los 3, Militärbaumeister I in Danzig V, Am Holzraum 91. Los 1 **Erd-, Maurer- und Asphaltarbeiten**, Los 2 **Zimmerarbeiten**, Los 3 **Steinmetzarbeiten** zum Neubau eines Körnermagazins in Stolp einschl.

Baupolizei-Zeichnungen

sowie alle Arten Zeichnungen werden schnellstens, sauber und billig vervielfältigt in der
J. Breslauer Lichtpans- und Negrographischen Anstalt von
 Büttnerstr. 26/27. **Carl Maresch** Nicolaistr. 65/68.
 Telephone 8077. **Personen-Aufzug.**
 Lager nur bester Lichtpans- Pans- und Zeichenpapiere,
 f. Pausteinchen etc. etc.

J. Wygasch Nachfolger, Beuthen O.-S.

Inhaber: W. Maladinskyj

Oberschl. Zementdielen- u. Kunststeinfabrik Zement-Bau- und Stuckgeschäft.

Spezialgeschäft für
 Kunststeintapeten und Innenstück-Dekorationen moderner Stils.
Grosses Lager in
 Zementrohren aller Dimensionen, oval u. kreisrund
 Brunnenringe. Treppenstufen mit u. ohne Eisenprofilkante
Zement- u. Gypsdielen in allen Stärken
 wagerechte massive Zementdeckenkonstruktion mit Baueisengeleichenlage
 zwischen I Trägern einzuschleiben.

Geigerische Strassen- und Hofsinckkasten.

Prompte Lieferung — Beste Referenzen.

Preisofferten und Prospekte gratis und franko.

Personen-Lasten-
 Speisen-
AUFZÜGE,
 Fahrstühle
 Breslauer Aufzug-Fabrik
 Wilh. Kolbe
 Breslau-Hubenstr. 64

Cassirer Söhne

Dampfsägewerke und Holzhandlung en gros
 Berlin, Breslau, Schmitz
 Lager sämtlicher **Fichten-, Tannen- und Kiefern-Bau-**
 und **Tischlerhölzer.**
 Aufertigung geschmittener Kanthölzer nach Liste
 und Spundbohlen in allen Dimensionen.

Dielbretter

kiefer, par. bes., trocken,
 33 mm st., 1 u. 5 m lg.
 äusserst billig abzugeben.

BURSCHIK & MANN
 Breslau VIII.

Oberschles. Beton- u. Tiefbau-Unternehmung

Telegr.-Adr.: Tiefbeton Gleiwitz. G. m. b. H. Fernsprech-Anschluss Nr. 1187.

Bureau und Fabrik: **Gleiwitz O.-S.**, Tarnowitzer Chaussee Nr. 15/17.

Zweiggeschäft: **Laurahütte**, Hugostr. 3.

Giro-Konto: Kommandite der Breslauer Disconto-Bank Gleiwitz.

Ausführung von Beton- und Tiefbauten jeder Art.
Betoneisen-Konstruktionen.

Spezialität: **Brückenbauten,**

Dressel'sche Massivdecke,

Grosses Lager von Zementbeton-Röhren, sonstigen Kanalisations-Artikeln
 und diversen Zementwaren.

Matthes' Ankerwand

Baupolizeilich genehmigt als
 massive sich freitragende Wand,
 feuerresistere Scheide- u. Umfassungswand,
 6 1/2 cm stark, Ersatz für 12 cm.

Hugo Böhnisch

Betonbaugeschäft, Breslau X.
 Lizenznehmer und Vertreter gesucht.

- Materiallieferung. Bed. ausl. od. 4,50 M. Los 1, 1,80 M. Los 2 und 1.— M. für Los 3.
27. Juni 05, V. 10 Uhr, Kgl. Brückenbauamt in Tilsit. Lieferung von 450 000 hartgebrannten **Hintermauerungssteinen** für den Neubau der Strassenbrücke über die Memel bei Tilsit in 2 Losen. Bed. ausl. od. je Los 1.— M.
27. Juni 05, V. 11 Uhr, Kgl. Eisenbahndirektion in Katowitz, Geschäftszimmer 51 des Direktionsgebäudes. Verkauf der im diesseitigen Bezirke aus dem Oberbau angesammelten Altmaterialien. Bed. Zimmer 24 ausl. od. 0,50 M.
27. Juni 05, M. 12 Uhr, Hochbaudeputation in Stettin, Stadtbauamt, Rathaus, Zimmer 60. Lieferung von **40 Verdoppelungssteinern** für die 37/38 Gemeindeschule, Nemitzerstr. 14. Bed. ausl. od. 1,50 M.
27. Juni 05, M. 12 Uhr, Verwaltungssessor der Kaiserl. Werft in Danzig. **Erneuerung** des äusseren Wandputzes des Navigationsdepots auf dem Holm. Bed. 0,50 M.
27. Juni 05, M. 12 Uhr, Kgl. Eisenbahnbetriebsinspektion II in Stralsund. Lieferung von rund 17 cbm **Granitwerksteinen** zur Abdeckung des Pfeiler- und Flügelmauerwerks für das Überführungsbauwerk im Zuge der Verbindungslinie Warnoverbrücke-Hauptbahnhof Rostock. Angebotsformulare, Zeichnungen, Bedingungen ausl. Zimmer 7 des Geschäftsgebäudes od. 0,95 M.
28. Juni 05, V. 11 Uhr, Militärbauamt Gumbinnen, Meelbeckstr. 20. Ausführung von rund 550 qm **Pflasterung** auf den Vorwerken Alt- und Neu-Büdpöpen des Remontedepots Kattenau. Bed. ausl. od. 1.— M.

Die Anfertigung, Anfertigung und Aufstellung der Eisenkonstruktion für die Decke des Personentunnels auf dem Bahnhofkreuz soll öffentlich vergeben werden.

Veringungsunterlagen können gegen post- und bestellgeldfreie Bareinsendung von 1.— M. von der unterzeichneten Inspektion bezogen werden. Zeichnungen liegen dortselbst während der Dienststunden zur Einsicht aus.

Die Angebote sind versiegelt, mit der Aufschrift »Angebot auf die Tunneldecke in Kreuz« bis zum **28. Juni d. J., vormittags 11 Uhr**, postfrei an die unterzeichnete Betriebsinspektion einzusenden.

Von den Bewerbern zur Teilnahme an dem Termin beauftragte Personen haben sich durch Vorzeigung eines bezüglichen Auftragschreibens, zu dem der vorchriftsmässige Stempel entwertet sein muss, auszuweisen.

Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Schneidemühl, den 15. Juni 1905.

Königliche Eisenbahnbetriebsinspektion I.

28. Juni 05, V. 11½ Uhr, Kgl. Eisenbahnbetriebsinspektion in Rastenburg Opr. Herstellung eines **Wasserturmes** für einen Bottich von 50 cbm Inhalt auf Bahnhof Lötzen einschl. aller Leistungen und Lieferungen ausschl. der Maurermaterialien. Bed. 1.— M.
28. Juni 05, M. 12 Uhr, Regierungsbaumeister Menzel in Rastenburg. Ausführung der **Steinmetz- u. Bildhauerarbeiten** für den Neubau der Herzog Albrechtsschule daselbst. Bed. ausl. Neubaubureau, Wilhelmplatz 2 od. geg. 4. M. von der Kgl. Kreiskasse daselbst.
28. Juni 05, M. 12 Uhr, Gas und Wasserleitungs-Deputation in Stettin, Rathaus, Zimmer 26. Verkauf des auf der städt. Gasanstalt das., Pommernschorferstrasse 25/27, im Geschäftsjahr 1905/06 erzeugten 1 000 000 kg Teer. Bed. 0,50 M.

Konrad Hawlischka, Architekt
Fempr. I, 10 009 Breslau X behmdamm Nr. 64
Bureau für Architektur und Bauausführung.

Siderosthen Lubrose

Anstrichfarbe in allen Farbennuancen für Eisen, Zement, Beton, Mauerwerk, Häuser. — Ausführliche Broschüre, Gutachten, Musterbücher jederzeit gratis und franko.

Alleinverkauf und Niederlage für ganz Schlesien und Posen:

A. KÖNIG, Breslau, Rossplatz 14.

Grotten-Tuffsteine für Gärten und Wintergärtendekorationen direkt ab Gruben billigst
CARL SCHEIDE, Gressen (Thüringen)

Spezialhaus für Grotten-, Ruinen- und Felsenbau. Vertreter gesucht. Illustrierte Prospekte frei. Feinste Empfehlungen.

Görlitzer Kunstanstalt für Glasmalerei und Kunstverglasung Gerstner & Werner, Görlitz.

Höchste Auszeichnung.
Spezialität: Glasmalerei für Kirchen- und Profanbauten jeden Stiles. — Wiederherstellung alter Glasmalereien. — Blei- u. Messingverglasungen in Opaleszent- und Kathedralglas etc.
Künstlerisch- Ausführung. — Skizzen und Kostenschätze unentgeltlich. — Zivile Preise. — Vertreter an allen Plätzen gesucht.

Zur Anfertigung aller Arten von

Bautischlerarbeiten

empfeht sich für Breslau und Umgegend bei mässigen Preisen das

**Dampfsägewerk nebst Holzbearbeitungsfabrik u. Bautischlerei
Alexander Mager**

Hundsfeld b. Breslau. Fernsprecher 2576, Amt Breslau.

Ghr. Kälken, Geestemünde

Holz-import, Dampfsäge- u. Hobelwerke.

Etablissement für Holzarchitektur und Innendekoration

capflicht in grösster Auswahl prima Pflanzholz, Redpine-Hölzer und Hohlbohlen.

Tischlerware d. belicht. Provenienzen

Spezialität: **Goehring-**Leisten und Füllungen mit maschinengeschlitzten Mustern (L. K. P.)

Schönstes Material zur Innendekoration.

Anlieferung (einschl. Montierung) von

Hauseingangspaneeelen Wandbekleid., Decken

sowie aller eisenhägigen Arbeiten in jeder gewünschten Stütze nach eigenen und gegebenen Entwürfen.

Orig.-Musterstücke von Goehring-Leisten, Kataloge und Entwürfe für Wandbekleid., in mod. u. geschmackvollster Ausf. durch den Vertreter:

Moritz Tauber, Breslau

Kronprinzenstr. 84. — Tel. 1507.

Ausstellung v. Muster-Wandbekleidungen

Beton-Bauten jeder Art, Eisenbeton für Hoch- u. Tiefbau, Decken, Unterzüge, Säulen, Treppen, Dächer etc., ganze Gebäude in Beton und Eisenbeton, wie Warenhäuser, Silos, Lagerhäuser, Speicherbauten, Fabriken, Wohn- u. Krankenhäuser, Schulen, Brücken, Kanäle etc.



Solat-Eisenbeton G. m. b. H. Breslau
Ohlauer Chaussee 17. Teleph. 1132.



Grösstes
Specialgeschäft
am Platze

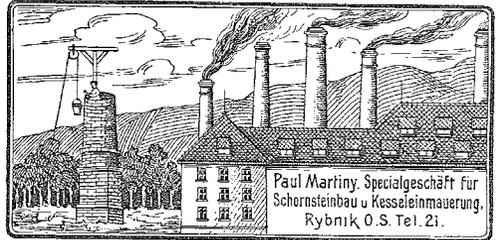
1a Referenzen!
Pläne u. Kosten-Anschläge gratis.

Bestuch unserer Ingenieure jeder Zeit bereitwilligst.

28. Juni 05, Los 1 M. 12 Uhr, Los 2 M. 12¹/₂ Uhr, Los 3 M. 12¹/₂ Uhr. Städt. Hochbauamt II. Königsberg, Magisterstr. 70/71 II, Zimmer 23. Ausführung der **Wasser-Zu- und Abfluten**, sowie der Klosettanlagen in verschiedenen Kämmerergrundstücken in 3 Losen. Preisverzeichnisse und Bedingungen ausl. od. je 1,25 M.
29. Juni 05, V. 11 Uhr, Kgl. Eisenbahnbetriebsinspektion II in Konitz. Erd-, Maurer-, Zimmer- und Dachdeckerarbeiten usw. zum Bau eines Wohngebäudes für zwei Inspektionsvorstände auf Bahnhof Konitz. Bed. ausl. od. 1,— M.
29. Juni 05, V. 11 Uhr, Bauinspektion H. N. in Breslau, Rossmarkt 1 III. Ausführung der **Granitarbeiten** für den Erweiterungsbau der Feuerwache Elbingstrasse 17. Zeichn. ausl. Bauamt, Elbingstr. 17.
30. Juni 05, V. 10 Uhr, Baubureau des Lehrerseminars in Neustadt Wpr., Lauenburgerstrasse 29a I. Ausführung der **Erd-, Maurer-, Asphalt- u. Steinmetzarbeiten** zum Neubau des Lehrerseminars daselbst. Bed. ausl. od. 5,— M.
30. Juni 05, V. 10¹/₂ Uhr, Kgl. Kreisbauinspektion in Neustadt Wpr. Lieferung von 9400 hl gelöschtem Kalk zum Neubau des Lehrerseminars in Neustadt Wpr. Bed. ausl.
30. Juni 05, M. 12 Uhr, Kgl. Eisenbahnbetriebsinspektion I Dirschau. Herstellung, Anlieferung Aufstellung u. Ausführung des **Ölfarbenanstrichs** der eisernen Überbauten der Brücken auf der Strecke Marienburg-Güldenboden. Bed. 2,50 M.
30. Juni 05, N. 5 Uhr, Baurat Musset, Memel. Ausführung der **Be- und Entwässerungsanlagen** der Lotsen-Wacht- u. Wohngebäude daselbst. Bed. ausl. od. 3,— M.
1. Juli 05, V. 10 Uhr, Kgl. Eisenbahnbetriebsinspektion in Sorau N.-L. Lieferung von 109 200 **Verblendsteinen** und 536 600 **Hintermauerungssteinen** zur Herstellung von Hochbauten auf den Bahnhöfen Sommerfeld und Sagan. Bed. 0,50 M.
1. Juli 05, V. 11 Uhr, Kgl. Eisenbahnbetriebsinspektion I in Cottbus. Herstellung eines **Dienstwohngebäudes**, sowie eines **Wirtschaftsgebäudes** mit Abort für 2 Unterbeamten-Familien auf Bahnhof Gross-Gastrose der Strecke Forst-Guben, ausschl. Lieferung von Bruchsteinen, Ziegelsteinen, Zement, Kalk und Sand. Bed. ausl. im diesseitigen Bureau und bei der Bahnmehlsterei II in Forst od. mit Zeichnung 3,15 M., ohne Zeichnung 1,95 M.
3. Juli 05, V. 10 Uhr, Kgl. Kreisbauinspektion in Cottbus, Baubureau, Promenade 11. **Erd- und Maurerarbeiten** für den Neubau eines antiseptischen Gefängnisgebäudes daselbst. Bed. 2,— M.
3. Juli 05, V. 10¹/₂ Uhr, Kgl. Eisenbahnbetriebsinspektion in Waldenburg I. Schl. Arbeiten und Lieferungen zur Herstellung einer **hölzernen Bahnsteigüberdachung** auf Bahnhof Landeshut. Bed. ausl. od. 0,50 M.
8. Juli 05, V. 11¹/₂ Uhr, Kgl. Eisenbahnbauabteilung in Goldberg. Ausführung der **Erd-, Maurer- usw. Arbeiten** zur Herstellung eines Wasserwertes am einer Wasserkränne auf Bahnhof Adelsdorf der Neubausrecke Reischt-Goldberg. Bed. ausl. Verdingungshefte I,— M.
8. Juli 05, M. 12 Uhr, Kgl. Eisenbahnbetriebsinspektion Kattowitz. Schlüsselartige Herstellung des **Stallwerkgebäudes** Nr. 1 auf

Weissglasierte Verblender

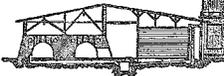
auf weissen Scherben und mit Porzellanlasur auf roten Scherben. In diversen Farben glasierte und naturfarbene, unglasierte **Verblender** **Formsteine, Terracotten, Schornsteinziegel Falzdachziegel und Biberschwänze Mauerziegel, Klinker, Brunnenziegel, Chamotten Backofenplatten, Drainröhren, Holzziegel. Kachelöfen** in allen Stilartern, offeriert billigst die **H. WAGNER'sche Kunstziegelei** Vorstadt GLATZ i. Schl.



„Special“ Baugeschäft

der **Fabrik-Schornsteine u. Ziegelei-Anlagen** Albert Klapproth Gletwitz O/S.

Bau-Ausführung von Ringfögen zum Brennen von Ziegeln, Kalk und Cement, sowie sämtlicher keramischer Oefen. Künstliche Trocken-Anlagen unter Ausnutzung der warmen Ringofengase und des Abdampfes der Kraftmaseh. (D. R. P. angemeld.) Konstruktion und Bau von Fabrik-Schornsteinen, Ausführung v. Kesseleinmauerungen. Komplette Blitzableiter-Anst. etc. etc



Installations-Industrie PINKERT, BROCKT & Co. G. m. b. H.

Breslau II, Neue Taschenstr. 25
Telephon Nr. 7400.

Telegraphenbauanstalt
Installationsbureau für elektr. Licht- und Kraftanlagen. — Blitzableiter.

Vertreter der **Regina-Bogenlampenfabrik** 300 stündige Brenndauer mit einem Kohlenstift garantiert.

Petrol-Pressgasapparate Neu! „Kinleylicht“ Neu! Kostenanschläge u. Preislisten gratis u. franko.

Patente

u. Musterschutz

je M. 25.

Markenschutz M. 15.

Patentverwertung.

Auskunft kostenlos.

Ingenieur-Bureau für Patente.

A. Halbig, Görlitz 5.

F. Hoffmann

Inhaber:

Richard Hoffmann u. Otto Spreu

BRESLAU X

Schlesswerderstrasse 16

Fernsprecher 9789.

Abbruchs-Geschäft

Ein- und Verkaufsgeschäft

von Baumaterialien.

SPEZIALITÄT:

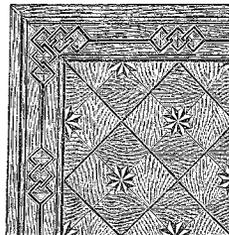
Übernahme sämtl. Baulichkeiten zum Abbruch.

Stab- u. Tafel-Parket-Fussboden

auf Blindboden und in Asphalt verlegt
in jeder Holzart und in verschiedenen Mustern
sowie Treppenstufen liefert billigst

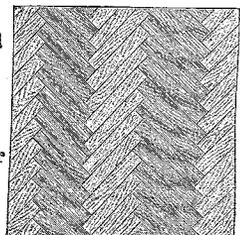
Vereinigung deutscher Parket-Fabriken

Fernsprecher 1677. BRESLAU V, Gartenstrasse Nr. 57.



Reparaturen werden billigst ausgeführt.

Offerten und Musterbücher kostenlos.



Bahnhof Myslowitz. Ausschreibungsunterlagen nebst Zeichnungen ausl. od. 1.— M.

10. Juli 05, V. 11 Uhr, Kgl. Eisenbahnbetriebsinspektion in Berent Wpr. Herstellung eines **Dienstwohngebäudes** nebst **Wirtschaftsgebäude** aussch. Lieferung der Ziegelsteine, des Kalkes, Zements, der Tischler-, Schlosser- und Oberarbeiten für 2 Bahnmeister auf Bahnhof Carthaus. Bed. ausl. od. 1,50 M.

10. Juli 05, V. 11 $\frac{1}{2}$ Uhr, Kgl. Eisenbahnbetriebsinspekt. in Berent Wpr. Lieferung von 145 000 hartgebrannten und wetterbeständigen Ziegelsteinen zum Bau eines Dienstwohngebäudes auf Bahnhof Carthaus. Bed. ausl. od. 0,50 M.

15. Juli 05, V. 11 Uhr, Städt. Hochbauamt I in Königsberg i. Pr., Magisterstr. 70/71. Ausführung der **Niederdruckdampfheizungs-Anlage** zum Neubau der städt. Mädchen-Volksschule in der Turnerstrasse. Bedingungen und Zeichnungen ausl. od. 12.— M. Der Termin ist vom 14. Juni auf 15. Juli verlegt worden.

Submissions-Resultate.

22. Mai 05. Lieferung von Beleuchtungskörpern nach Muster für das Polizei-Dienstgebäude in Stettin.			
Haude-Breslau	3319,70 M.	Theob. Müller-Berlin	3930,24 M.
Bomber	3359,35 M.	Thomas-Stettin	2366,37 M.
Arnold-Berlin	4236,88 M.	Ad. Florin	2661,40 M.
Kramme	3627,80 M.	Niederemeyer & Götz- Stettin	2344,70 M.
Töpfer-Stettin	2980,95 M.	Günter & Bamboldt- Stettin	3582,20 M.
Der Zuschlag wurde an Niederemeyer & Götz erteilt.			

Hermann Nüssler, Nachfolger: Emil Otto

Gegründet 1877 **BRESLAU**, Enderstrasse Nr. 15 Telephone 1908
Wasserleitungs-Bauanstalt * Bauklempnerei.

Jede Bauadresse,
die uns mitgeteilt wird — und
nicht vorliegt — wird
gut honoriert.

Otto Max Müller
Breslau, Taunentzstr. 49
beste Bezugsquelle für
Wasser- u. Gartenschläuche
Sauge- u. Druckschläuche
Dampfschläuche, Gasschläuche
Spritzenschläuche, roh und gummiert
Pumpenklappen, Ventilkappen
Verdichtungsringe
Wasserleitungsscheiben
Gummiplatten
Gummi-Matten u. -Läufer
Wringmaschinen usw.
Proben und Preislisten kostenfrei!
Lieferung aller Bestände.

Rohr- gewebe

liefert zu spottbilligen Preisen.
Carl Wilhelm Wolf
Breslau X, Salzstrasse Nr. 6.



Hugo Wache

Bildhauer
Görlitz, Bahnhofstr. 7.
Modernes Stuck- u.
Zementwarengeschäft
Verschiedenartige Ausführungen in
Kunststein, Kunstmarmor
für
Wandbekleidung, Kamineinfassung
Altarblättern usw.

Oberschles. Tondachsteinfabrik
Wiesner & Co.
Falkenberg O.-S.
Dachsteine
rot natur und in allen Glasuren.

Bauplätze

und
Hintermauerungsziegel
kauft und verkauft

Paul Gebel
Breslau, Schaubrücke 80
Telephone 1568.

Staussche

Drahtziegel

Alleinvertrieb i. Ost- u. Westpreussen.

J. Rosenthal

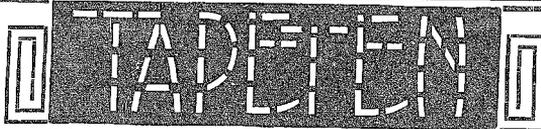
Königsberg i. Pr., Schlossstrasse 6
(Schlosshotel)

Grosses Lager von
Tonplatten

Glasierten Wandplatten

Linoleum
Billigste Preise. Kulante Bedingungen.

HANSA
LINOLEUM
Gegründet 1893



Modern, vornehm in Zeichnung, apart in Farben, gut in Qualität!!!

Billig im Preis!!

Verlangen Sie Kosten-Anschläge und Muster gratis.

Martin Kimbel, Breslau, Albrechtsstr. 35, 36.
Fernsprecher 2478.

Tiefbohrungen

Ausführung von sämtlichen **Brunnenanlagen.**

Kompl. Pumpanlagenf. **Wasserleitungen** für Gemeinden, Güter
Hand- u. Kraftbetrieb für Städte.

Cementrohre werden zum Gebrauch an Ort und Stelle angefertigt.

G. Schrage, Winiary bei Posen.

Gebr. John, Breslau VI, Gipsdielenfabrik

Neue Oderstrasse 14 • Telephone Nr. 1053

empfehlen ihre
Prima Hartgipsdielen
zu billigsten Preisen.

Tägliche Leistungsfähigkeit
bis 1000 qm.